

ARD radiofeature über die Ausbeutung von Arbeitsimmigranten

Hunderttausende Menschen aus Bulgarien, Rumänien und Polen sind nach Deutschland gekommen, um der Armut ihrer Heimatländer zu entfliehen und hier Arbeit zu finden. Die Arbeitsimmigranten sollen nach EU-Recht genauso behandelt werden wie die Staatsangehörigen des Aufnahmelandes. Doch die Realität auf dem deutschen Arbeitsmarkt sieht oft anders aus, vor allem für Menschen aus osteuropäischen EU-Mitgliedsstaaten.

ARD-Autor Charly Kowalczyk hat recherchiert, wie skrupellose Unternehmen und Netzwerke das deutsche Arbeitsrecht zulasten der Arbeitsimmigranten aushebeln. "Legale Ausbeutung – Ein Feature über Deutschlands unsichtbare Arbeitssklaven aus Osteuropa" heißt das ARD radiofeature, das ab Mittwoch, 22. September 2021, in acht Wort- und Kulturwellen der ARD zu hören und im Internet unter www.ardaudiothek.de als Podcast verfügbar ist.

Bürger:innen der EU dürfen in allen Ländern der Europäischen Union arbeiten, ohne eine Arbeitserlaubnis beantragen zu müssen. Bezahlte Vermittler:innen aus zumeist osteuropäischen EU-Mitgliedsstaaten versprechen den Menschen vor Ort gut bezahlte Jobs in Deutschland. Ohne Sprachkenntnisse machen sie sich auf den Weg.

Ihre Rechte kennen sie häufig nicht. Mit Werk- und Leihverträgen ausgestattet, werden sie in Sammelunterkünften untergebracht und müssen dafür überzogene Mieten zahlen. Sie schuften für geringe Löhne in Schlachtbetrieben, in Pflegediensten oder auf dem Bau. Aus dem Traum wird ein Albtraum. **Charly Kowalczyk** schreibt Features, Reportagen und Wissenschaftssendungen. Er ist Mitgründer der Veranstaltungsreihe „Bremer Hörkino“. Für sein Radiofeature „Angelika. Annäherung an ein Kinderleben“ wurde er mit dem „Robert-Geisendorfer-Preis“, dem „Medienpreis der Kinder- und Jugendärzte“ sowie dem „Deutschen Sozialpreis“ ausgezeichnet. Für „Halts Maul, du lügst. Verdingkinder in der Schweiz“ bekam er den Feature-Preis der Stiftung Radio Basel.

Journalist:innen mit Zugang zur WDR-Presselounge können das ARD radiofeature ab sofort im dortigen Vorführraum hören.

Sendetermine:

MDR Kultur

Mittwoch, 22. September 2021, 22:00 Uhr

ARD 

Arbeitsgemeinschaft
der öffentlich-rechtlichen
Rundfunkanstalten der
Bundesrepublik Deutschland

SWR 2	Mittwoch, 24. September 2021, 19:05 Uhr
BR 2	Samstag, 25. September 2021, 13:05 Uhr
SR 2 KulturRadio	Samstag, 25. September 2021, 17:04 Uhr
Bremen Zwei (RB)	Samstag, 25. September 2021, 18:05 Uhr
NDR Info/Special	Sonntag, 26. September 2021, 11:05 Uhr
WDR 5	Sonntag, 26. September 2021, 13:04 Uhr
hr2-kultur	Sonntag, 26. September 2021, 18:04 Uhr



Redaktion: Tobias Nagorny (Radio Bremen)

Eine Produktion von Radio Bremen für das ARD radiofeature 2021.

Fotos finden Sie unter www.ard-foto.de

Pressekontakt:
Westdeutscher Rundfunk Köln
Kommunikation
Telefon: 0221 220 7100
kommunikation@wdr.de